

Behindertenrat der Stadt Fürth · 90744 Fürth

Herrn/Frau

Behindertenrat der Stadt Fürth

Amt / Dienststelle

Hirschenstr. 2, 90762 Fürth

Dienstgebäude

Technisches Rathaus

Auskunft erteilt

Telefon (0911)

974-1783

E-Mail

behindertenrat@fuerth.de

Buslinien / U-Bahn

173-175, 177-179; U1

Zimmer-Nr.

001(Erdgeschoß)

Telefax (0911)

974-1784

Internet

www.Behindertenrat-fuerth.de

Haltestelle

Rathaus

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Fürth, 07.10.2014

Antrag Ausschuss für Kirchweihen, Märkte u. ähnliche Veranstaltungen Barrierefreie Ereignisse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Behindertenrat hat bei einer Begehung der Michaelis-Kirchweih festgestellt, dass es noch ein paar Sachverhalte gibt, die wir bitten bei zukünftigen Ereignissen zu verbessern.

Die Toilettensituation ist mangelhaft. Die Anzahl der Behindertentoiletten ist der Bedeutung des jeweiligen Ereignisses anzupassen. So ist eine einzige in den offiziellen Prospekten für die Kirchweih vermerkte TOILETTE FÜR BEHINDERTE viel zu wenig.

Man könnte z.B. auf weitere Miet-WCs verzichten, wenn die vorhandenen nutzbar gehalten und in den Plänen eingezeichnet werden. So wird zum Beispiel das Behinderten-WC auf der Konrad-Adenauer-Anlage durch einen Stand unzugänglich gemacht (siehe Anlage Bild 1 und 2) und ist offiziell nirgendwo erwähnt. Dasselbe gilt für das in der Ludwig-Erhard-Str. befindliche WC, zumindest solange es sich noch dort befindet.

Zusätzlich sollte die Positionierung des Miet-WCs überdacht werden. In der Hallstraße weist es, bedingt durch den bergigen Untergrund, eine zu steile Rampe auf und Rollstuhlfahrer müssen den Berg auch erst einmal erklimmen. Auf Bild 3 sehen Sie, dass der Container mit Brettern in die Waagerechte gebracht werden muss.

Des Weiteren wollen wir darauf hinweisen, dass es einige Kabelkanäle gibt, die eine solche Hürde darstellen, dass man sturzgefährdet ist, bzw. in der Moststraße zwar daran vorbei

kommt, aber Risiko läuft, mit den Vorderrädern im Gully stecken zu bleiben (siehe Bild 4 und 5).

Etwas Erfreuliches haben wir an einem der Stände in der Königstraße gesehen. Das davor liegende Podest wies an den Seiten zusätzliche Schrägen auf. Dies bitten wir als Pflicht einzuführen. Auf Bild 6 kann man sehen, wie es aussehen kann und auf Bild 7, wie es leider meistens ist.

Mit freundlichen Grüßen

André Baumgartner



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7